

**Kurzbeschreibung:**

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die das Studium von Nahrung, Ernährung und Landwirtschaft aus ethnologischer Perspektive. Wir folgen dabei dem Vorschlag des historischen Anthropologen Sindy Mintz, wonach "food" (Nahrung/Ernährung) stets aus einer globalen Perspektive untersucht werden müsse, als Kreislauf von Produktion, Zirkulation und Konsum. Auf der Seite der Produktion werden wir uns einerseits mit den Ausformungen der industriellen Produktion von tierischem und pflanzlichen Lebensmitteln beschäftigen und andererseits aus dem ethnographischen Archiv nichtwestliche und ökologische Alternativen kennenlernen. Die Zirkulation von Nahrung soll uns in Bezug auf das globale System der billigen Nahrung und der Ströme von Kalorien zwischen Trog, Tank und Teller beschäftigen. Hier wird insbesondere die "Global Food Regime" Perspektive untersucht. Schließlich beschäftigen wir uns mit Fragen des Konsums von Lebensmitteln: Wandelnde Perspektiven auf Ernährung und Gesundheit, die Soziologie des (guten) Geschmacks, Veganismus und andere Formen des ethischen Essens. Studierende haben die Möglichkeit sich entweder auf Theorie oder auf eigene empirische Arbeiten zu den genannten Themen zu konzentrieren.

**Literatur:**

Mintz, S. W. 1986. *Sweetness and power: the place of sugar in modern history*. New York: Penguin Books.

Solomon, Harris. 2016. *Metabolic Living: Food Fat and the Absorption of Illness in India*. *Critical global health: evidence, efficacy, ethnography*. Durham, London: Duke University Press

Weiss, Brad. 2016. *Real pigs: Shifting values in the field of local pork*. Durham: Duke University Press.

West, Paige. 2012. *From modern production to imagined primitive: The social world of coffee from Papua New Guinea*. Durham NC: Duke University Press.